


Schadstoffe in Gebäuden – Fokus: Bautechnik und Baubetrieb

Erkennen, bewerten, planen, Maßnahmen ergreifen

Beginn: 14.09.2026 - 09:00 Uhr	 Flex: Ostfildern oder Online	Veranstaltungsnr.: 35561.00.008	Präsenz oder Online
Ende: 15.09.2026 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Dipl.-Ing. Martin Kessel</u>	EUR 920,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 2,0 Tage		Arcadis Germany GmbH	Mitgliederpreis ⓘ EUR 828,00 (MwSt.-frei)

anerkannt von:



anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Gebäudeschadstoffe bedeuten für Bauherren, Planer, Architekten sowie Bau- und Abbruchunternehmen eine große Herausforderung. Dies gilt für das Bauen im Bestand genauso wie für den Rückbau, für gewerblich genutzte Gebäude und Industrieanlagen ebenso wie für Wohngebäude. Schadstoffe in Baumaterialien und nutzungsbedingte Kontaminationen sind in allen Planungsphasen und auch bei der Umsetzung zu berücksichtigen. Das Spektrum möglicher Kontaminationen reicht von Asbest, PCB, Teer und Künstlichen Mineralfasern bis zu Holzschutzmitteln. Darüber hinaus weist auch die technische Gebäudeausrüstung spezifische Schadstoffprobleme auf.

Eine qualifizierte Erfassung der Gebäude und Anlagen liefert notwendige Angaben über entsorgungsrelevante Inhaltsstoffe und Materialien. Sie nennt Kubaturen, Mengen und Kosten. Durch das frühzeitige Erkennen und Separieren von schadstoffbelasteten Materialien werden Gefahrenpotenziale minimiert, Entsorgungskosten deutlich reduziert und die Einhaltung von terminlichen Vorgaben und des Kostenrahmens sichergestellt.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar vermittelt

- die wichtigsten baustoffbedingten Kontaminationen und Schadstoffe in der Haustechnik, mit zahlreichen Bildern und Exponaten
- eine strukturierte Projektabwicklung bezüglich Schadstoffen von der Erkundung bis zur Bauabwicklung
- Erkundungs- und Informationspflichten für den Bauherrn gemäß der Neufassung der Gefahrstoffverordnung sowie Anforderungen im Zusammenhang mit der Entsorgung
- Aufgaben von Immobilienbetreibern, Ingenieurbüros und Architekten, Bau-, Sanierungs- und Abbruchunternehmen
- Hinweise zur korrekten Planung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen anhand von Praxisbeispielen, insbesondere in Hinblick auf Termine und Kosten

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtung Architektur anerkannt.

Das Seminar ist vom VDSI Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e. V. als geeignet für die Weiterbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 (3) ASiG mit 2 VDSI-Punkten Arbeitsschutz, 2 VDSI-Punkten Gesundheitsschutz und 1 VDSI-Punkt Umweltschutz eingestuft worden.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

Montag, 14., und Dienstag, 15. September 2026

jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

Montag, 14. September 2026

Schadstoffbelastungen in Gebäuden und technischen Anlagen – Vorkommen, Eigenschaften, Gesundheitsgefahren

- Asbest
- KMF (Mineralwollämmstoffe)
- teerhaltige Produkte (PAK)
- polychlorierte Biphenyle (PCB)
- Holzschutzmittelwirkstoffe (PCP, Lindan, DDT u. a.)
- nutzungsbedingte Kontaminationen
- Biostoffe (Schimmelpilze, Taubenkot u. a.)

Schadstofferkundung mit praktischen Übungen (Teil I)

- Aufgabenstellung und Zielsetzung
- historische Erhebung und Erstbegehung
- Praxisübung mit Besprechung

Dienstag, 15. September 2026

Schadstofferkundung mit praktischen Übungen (Teil II)

- Probenahmeplanung und technische Erkundung
- Analytik und Bewertung
- Schadstoffkataster

Rechtliche Grundlagen

- öffentliches Baurecht
- Arbeitsschutzrecht, Gefahrstoffrecht
- Abfallrecht
- Werkvertragsrecht

Planung und Vorbereitung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen

- Tätigkeiten im Baubestand
- Sanierungsziele, Sanierungsmethoden
- Arbeits- und Sicherheitsplanung, Gefährdungsbeurteilung
- Termin- und Kostenplanung
- Entsorgungsplanung
- Aufgaben der ausführenden Firma vor Aufnahme der Arbeiten

Durchführung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen anhand von Praxisbeispielen

- werkvertragliche Regelungen
- Baustelleneinrichtung: Abschottungen, Schleusensysteme, Lüftungstechnische Maßnahmen, Umgebungsschutz u. a.
- Arbeitsverfahren und Demontagetechniken
- persönliche Schutzausrüstung
- Termin- und Kostenkontrolle
- Entsorgung

TEILNEHMER:INNENKREIS

- Fach- und Führungskräfte in Bau-, Sanierungs- und Abbruchunternehmen sowie Ingenieurbüros
- Architekten, Sachverständige
- Immobilienbetreiber: öffentliche und private Gebäudebewirtschaftung, Industrie

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Martin Kessel

Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe

Nach dem Chemiestudium arbeitet Herr Kessel seit mehr als 30 Jahren bei der Arcadis Germany GmbH schwerpunktmäßig im Bereich Sanierung von Gebäudeschadstoffen und Rückbau von Gebäuden und technischen Anlagen. Er ist in mehreren Fachverbänden aktiv, Mitglied in VDI-Richtlinienkommissionen zu Gebäudeschadstoffen und zum Rückbau von Gebäuden, dem Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. (AHO), dem DIN zur Erarbeitung der Standardleistungsbücher Bau zum Rückbau und zur Entsorgung und Dozent u.a. an den Universitäten Darmstadt und Wuppertal, den Hochschulen Münster und Karlsruhe sowie dem Bildungszentrum des Handwerks in Münster (HBZ).

Weitere Veranstaltungen

[Schadstoffe in Gebäuden – Fokus: Bautechnik und Arbeitsschutz](#)

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen





[📍 Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[📍 Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

920,00 € (MwSt.-frei) vor Ort

920,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.